

# Allgemeine Zeitung

ANDERE SPORTARTEN

## Kurzfristig noch 1,7 Kilo rausgeschwitzt

22.08.2011 - APPENHEIM / BINGEN

Von *Andreas Scherer*

### **SPORTKARATE Müller muss für Gewichtsklasse „abspecken“ / Vier Athleten des TV Appenheim starten bei Weltmeisterschaft der WKA**

Vor den Erfolg haben die Götter den Schweiß gesetzt. Das musste im wahrsten Sinnes des Wortes am Sonntagnachmittag Manuel Müller vom TV Appenheim erfahren. Beim Wiegetermin für die heute in Karlsruhe startende Weltmeisterschaft der World Karate and Kickboxing Association (WKA) brachte er für seine Gewichtsklasse (bis 50 kg) exakt 1,7 Kilo zu viel auf die Waage. Also musste er bis zum Abend noch durch schweißtreibende Maßnahmen an Masse verlieren. Wie Trainer Stefan Kainath berichtete, gelang dies, sodass Müllers Start im Pointfighting der Junioren nichts mehr im Weg steht.

Vier Karatesportler aus Appenheim am Start

Für insgesamt vier Sportkarate-Wettkämpfer des TV Appenheim: Sherina Kainath, Indira Lehr, Manuel Müller und Stefan Kainath, gleichzeitig Aktiver, Vereins- und Bundestrainer, beginnt am heutigen Montag in der Europahalle von Karlsruhe das Abenteuer WM. Thomas Faust und seine Tochter Hannah vom ASV Bingen haben hingegen, obwohl gleichfalls qualifiziert, auf eine Teilnahme verzichtet.

Für die vier Athleten aus Appenheim ist eine anstrengende Vorbereitung mit einem harten Trainingsprogramm zu Ende gegangen. Am Freitag stand die letzte Trainingseinheit auf dem Plan, der Samstag diente zum Regenerieren und am Sonntag machten sich Sherina Kainath, Indira Lehr, Manuel Müller und Stefan Kainath auf den Weg nach Karlsruhe, wo dann Wiegen, Registrierung sowie der Fototermin mit dem Nationalteam anstanden. Am heutigen Montag findet die Auslosung statt, sodass sich die vier Karatekämpfer aus Rheinhessen noch etwas erholen können. Am Abend wird dann die Weltmeisterschaft im Karlsruher Schlossgarten feierlich eröffnet. Am Dienstagmorgen gehen gleich alle vier an den Start: Manuel Müller tritt im Pointfighting an, Sherina Kainath (Jugend) und Indira Lehr (Junioren) starten in der Formen-Klasse „Waffen ohne Musik“, Stefan Kainath muss sich in der Altersklasse über 35 Jahre bei Waffen-Formen Freestyle mit



Die Appenheimer Teilnehmer an der Karate-WM in Karlsruhe (von links): Manuel Müller, Indira Lehr, Sherina Kainath und Stefan Kainath. Foto: privat

### **TV APPENHEIM INTERNATIONAL**

Seit Ende 2008 nehmen einige Sportler des TV Appenheim an Wettkämpfen der WKA (World Karate and Kickboxing Association) Deutschland teil. Im Jahr 2009 holte Timo Müller bei der WM in Spanien die Silbermedaille in der Klasse Teamkampf Junioren, 2010 sicherte sich Sherina Kainath in Schottland Bronze bei der Jugend in einer Formen-Disziplin.

Im Nationalteam der WKA, das bei der WM in Karlsruhe antritt, stehen mit Manuel Müller, Sherina Kainath, Indira Lehr und Stefan Kainath vier Sportler des TV Appenheim.

Trainer Stefan Kainath ist seit 1995 in der Nationalmannschaft der WKA Deutschland, er wurde 2003 Weltmeister und gewann

der harten internationalen Konkurrenz auseinandersetzen.

Indira Lehr und Sherina Kainath mehrfach am Start

Am Mittwoch ist die WM für Manuel Müller eventuell schon beendet, es sei denn, er käme ins Finale, das am Donnerstag über die Bühne geht. Für Indira Lehr und Sherina Kainath geht es mit dem Wettkampf weiter. Zuerst messen sie sich in der Disziplin „Waffen mit Musik“, der Klasse, in der Sherina Kainath als Bronzemedallengewinnerin des Vorjahres auch an Position drei gesetzt ist, kurz darauf im Freestyle. Für Stefan Kainath steht dann noch der Start in der Klasse „Waffen ohne Musik über 45 Jahre“ auf dem Programm, wo er ebenso wie Indira und Sherina mit dem Bo (Langstock) antritt. Hier konnte er sich im Jahr 2003 in Irland den WM-Titel in der Altersklasse M 35 sichern. Die Europahalle ist Kainath noch in guter Erinnerung: Bei seiner bisher letzten WM vor vier Jahren an gleicher Stätte holte er gleich zwei Medaillen: Silber mit dem Team und Bronze im Einzel.

bei elf aktiven WM-Teilnahmen acht Medaillen (1 x Gold, 4 x Silber und 3 x Bronze), 13 Mal wurde er Deutscher Meister und ist seit 2002 Bundestrainer für Formen.
---

Von Donnerstag bis Sonntag werden in Karlsruhe die diversen Finalkämpfe ausgetragen, unterbrochen von einer Profikampfgala am Freitagabend, wo Christine Theiss ihren WKA-WM-Titel im Vollkontakt-Kickboxen der Damen -60 kg gegen Marina Zueva aus Russland verteidigen will. Dieser Kampf wird auch von Sat 1 übertragen. Die WM-Finalkämpfe der Amateure werden wie im Vorjahr per Livestream im Internet zu verfolgen sein, Infos hierzu gibt es in Kürze unter [www.sportkarate-appenheim.de](http://www.sportkarate-appenheim.de).

Die rheinhessischen Vertreter im deutschen WM-Team hoffen, den Heimvorteil gut nutzen zu können. Für die drei Jugendlichen ist es nach Edinburgh im Vorjahr ihre zweite Teilnahme an einer Weltmeisterschaft, für die sie sich über diverse Ranglistenturniere im gesamten Bundesgebiet qualifizieren konnten.

Thomas und Hannah Faust verzichten auf Teilnahme

Vom ASV Bingen wird in Karlsruhe niemand am Start sein. „Ich habe schon langfristig einen Urlaub geplant, da stand der WM-Termin noch nicht fest“, begründet der international erfahrene Thomas Faust, warum er in diesem Jahr auf eine Teilnahme verzichtet. Es wäre als Ranglistenerster im Kunité (bis 90 kg) und als Erster in der Altersklasse 35 (bis 85 kg) qualifiziert gewesen. Fausts 13-jährige Tochter Hannah, die im Kunité (bis 50 kg) in ihrer Altersklasse als deutsche Ranglistendritte ebenfalls startberechtigt gewesen wäre, habe „ohne den Papa nicht antreten wollen“, erklärte der 47-Jährige gegenüber der Allgemeinen Zeitung.